

Statistik beweist: Immer mehr Steirer sind Single

In der Steiermark gibt es erstmals mehr als 500.000 Haushalte – und mehr Singles.

Graz. Die Zahl der steirischen Haushalte steigt, immer mehr Steirerinnen und Steirer leben allerdings alleine: Das geht aus den neuen Daten der Landestatistik hervor. „Wir haben erstmals mehr als 500.000 Haushalte im Land“, berichtet Martin Mayer, der Chef der Landestatistik. Davon sind 32,9 Prozent sogenannte Ein-Personen-Haushalte, damit leben bereits mehr 163.000 Menschen im Land alleine – mehr als jeder Achte.

Der Blick in die Zukunft

zeigt, dass die Zahl der Privathaushalte weiter ansteigen wird, besonders die Einpersonen- oder Singlehaushalte. So rechnen die Statistiker im Jahr 2019 mit über 525.000 und im Jahr 2029 mit über 542.000 steirischen Privathaushalten, der Anteil der Singlehaushalte steigt weiter auf 36,7 Prozent. Das sind annähernd 200.000 Personen oder fast jede(r) Sechste.

Die Zahl der Familien wird sich hingegen bis 2019 leicht verringern: Von derzeit 346.700 Familien auf rund 340.700. Bis 2029 könnte sich ihre Zahl dann wieder leicht erhöhen.



Immer mehr Steirer leben und wohnen alleine. Zurzeit ist es jede(r) Achte.